

Wachsam gelassen bleiben:

Der persönliche Umgang mit terroristischer Bedrohung

Literatur:

1. AGBF (Bund) (2017) Empfehlungen der AGBF zur Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr bei Bedrohungs- und großen Polizeilagen. Eigenverlag, München
2. Arnold R (2017) Es ist später als du denkst. Perspektiven für die Restbiographie. Hep, Bern
3. Bengel J, Heinrichs M (2004) Psychische Belastungen des Rettungsdienstpersonals. In: Bengel J (Hrsg.) Psychologie in Notfallmedizin und Rettungsdienst. Springer, Heidelberg. S. 25-43
4. Berger J (2015) Willkommen in der Echokammer – Politische Debatten in Zeiten des Internets. Verfügbar unter www.nachdenkseiten.de/?p=28235
5. Bernhard M, Wurmb T, Helm M (2018) Taktische (Notfall-)Medizin: Die Welt hat sich verändert, wir müssen dies begreifen und unser Management anpassen. Notfall & Rettungsmedizin 21 (7): 549-551
6. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2011) Handlungsempfehlungen zur Eigensicherung für Einsatzkräfte der Katastrophenschutz- und Hilfsorganisationen bei einem Einsatz nach einem Anschlag. Eigenverlag, Bonn
7. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2010) Methode für die Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz. Eigenverlag, Bonn
8. Deutsche Krebsgesellschaft (2018) Krebshäufigkeit – die aktuellen Zahlen. Verfügbar unter www.krebsgesellschaft.de/onko-inter-netportal/basis-informationen-krebs/basis-informationen-krebs-allgemeine-informationen/krebshaeufigkeit-die-aktuellen.html
9. Erbe R (2017) Erfahrung Breitscheidplatz. Feuerwehr-Magazin 8: 36-37
10. Frankl V E (2005) Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn. Pieper, Hamburg
11. Füllgrabe U (2002) Psychologie der Eigensicherung. Überleben ist kein Zufall. Boorberg, Stuttgart
12. Gasch B (2011) Notfälle als komplexe Problemsituationen. In: Lasogga F, Gasch B (Hrsg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. 2. Aufl. Springer, Berlin, S. 423-476
13. Global Terrorism Index (2017) Verfügbar unter www.globalterrorismindex.org
14. Greenberg J, Solomon S, Pyszczynski T (2015) Der Wurm in unserem Herzen. Wie das Wissen um die Sterblichkeit unser Leben beeinflusst. DVA, München
15. Hauffa R, Brähler E, Biesold K H, Tagay S (2007) Psychische Belastungen nach Auslandseinsätzen: Erste Ergebnisse einer Befragung von Soldaten des Einsatzkontingentes ISAF VII. Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie 57: 373-378
16. Helmerichs J, Karutz H, Gengenbach O, Richwin R (2017) Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst. Belastungen senken – Schutz stärken. 2. Aufl. Deutscher Feuerwehrverband, Berlin
17. R+V-Versicherung (2018) Die Ängste der Deutschen. Verfügbar unter www.ruv.de/static-files/ruvde/Content/presse/die-aengste-der-deutschen/aengste-presseinfo/ruv-aengste-der-deutschen-ergebnisse.pdf
18. Jäger T, Daun A, Freudenberg D (2015) Politisches Krisenmanagement. Wissen, Wahrnehmung, Kommunikation. Springer, Berlin
19. Karutz H (2004) Begreifen, was ergrift: Stress und Betroffenheit in pädiatrischen Notfällen. Rettungsmedizin 27: 22-27
20. Karutz H (2013) Handlungsfähig bleiben – aber wie? Selbsthilfestrategien bei akuter Belastung im Einsatz. Der Notarzt 29: 58-63
21. Karutz H (2016) Psychosoziale Notfallversorgung bei Amoklagen. Vortrag im Rahmen der Qualifizierung von PSNV-Führungskräften an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 21. September 2016 in Bad Neuenahr/Ahrweiler
22. Karutz H (2017) Bevölkerungsschutzpädagogische Herausforderungen für das DRK. Vortrag auf der 17. Fachtagung Ehrenamt des Deutschen Roten Kreuzes am 3. November 2017 in Erkner bei Berlin
23. Karutz H, Geier W, Mitschke T (2017) Einführung. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hrsg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Springer, Heidelberg
24. Karutz H, Richwin R (2013) Lustig oder nicht? Humorvarianten im Rettungsdienst. Rettungsmedizin 26: 122-126
25. Kipker D (2016) Die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr in Nordrhein-Westfalen im Kontext von Anschlagsszenarien. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn
26. Kolb M (2017) Anschlag in Manchester: In der Halle waren so viele Kinder. Verfügbar unter www.sueddeutsche.de/politik/anschlag-in-manchester-in-der-halle-waren-so-viele-kinder-1.3518884
27. Ladehof K, Redmer D, Neitzel C et al. (2018) Einsatztaktik beim Massenansturm in Bedrohungslagen. Notfall und Rettungsmedizin 21 (6): 462-468
28. Lasogga F (2004) Die Berufswahl. Oder: Warum arbeitet jemand beim Rettungsdienst. Rettungsmedizin 27: 854-859
29. Lasogga F, Karutz H (2012) Hilfen für Helfer. Belastungen, Folgen, Unterstützung. 2. bearbeitete Aufl. Stumpf & Kossendey, Edewecht
30. Maxwell P (2016) Prepper-Bewegung in Deutschland. Verfügbar unter www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/prepper-in-deutschland-haus-auto-milchpulvermuesli-a-1069256-druck.html
31. May A, Sass, H-M (2017) Verantwortungskulturen bei Triage, Epidemie und Terror – Perspektiven einer Einsatzethik. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hrsg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Springer, Heidelberg, S. 310-322
32. Pariser E (2011) The Filter Bubble: What the Internet Is Hiding from You. Penguin Press, New York
33. Redaktion Rettungsdienst (2018) Terroranschlag an Schulen. Saarland probt den Ernstfall. Verfügbar unter www.skverlag.de/rettungsdienst/meldung/newsartikel/terroranschlag-an-schulen.html
34. Renn O (2014) Das Risikoparadox: Warum wir uns vor dem Falschen fürchten. Fischer, Frankfurt am Main
35. Roth M, Hamelstein P (Hrsg.) (2003) Sensation Seeking – Konzeption, Diagnostik und Anwendung. Hogrefe, Göttingen
36. Sellke P, Renn O (2017) Bildung und Sicherheit. Schriftenreihe Sicherheit Nr. 21. Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, Berlin
37. Statista (2018) Statistiken zu Selbstmord/Suizid und Sterbehilfe in Deutschland. Verfügbar unter de.statista.com/themen/40/selbstmord; abgerufen am 20. November 2018
38. Statista (2018) Anzahl der Verkehrstoten im Straßenverkehr in Deutschland von 1991 bis 2017. Verfügbar unter de.statista.com/statistik/daten/studie/185/umfrage/todesfaelle-im-strassenverkehr
39. Tworuschka U, Tworuschka M (2000) Religionen der Welt. In Geschichte und Gegenwart. Bassermann, München
40. Wagner U (2006) Situation awareness: Ein Konzept für den Rettungsdienst. Rettungsmedizin 29: 766-771
41. Wilson H (2018) Learning Resilience in the Fire Service. Verfügbar unter www.nvfc.org/learning-resilience-in-the-fire-service
42. Wirtz S, Harding U (2018) Terroranschläge weltweit und in Europa – Historie, Überblick, aktuelle Lage. Notfall & Rettungsmedizin 21 (7): 553-559
43. Wurmb T, Hossfeld B, Zoller G (2018) Polizei und Rettungsdienst bei der Bewältigung lebensbedrohlicher Einsatzlagen. Unterschiedliche Strukturen – gemeinsames Vorgehen. Notfall & Rettungsmedizin 21 (7): 576-584

Autor:

Prof. Dr. Harald Karutz
Diplom-Pädagoge
Medical School
Hamburg
Fakultät Gesundheitswissenschaften
Professur für Notfall- und Rettungsmanagement
harald.karutz@medicalschoo-hamburg.de